



Perner's Buffet

Spezialitäten für Geist und Seele
schnell konsumierbar
nachhaltiger Nutzen
für Beruf & privat

bei Gusto gibt's Nachschlag unter
www.perner.info

Institut für
Stressprophylaxe & Salutogenese

Newsletter 56 – März 2010

Sollte dieser Newsletter bei Ihnen falsch dargestellt werden
oder möchten Sie ihn als pdf-Datei lesen, können Sie diese

[pdf-Datei hier herunterladen](#)

Spezialität des Monats

DIE VERMESSUNG DES FREIEN WILLENS

Wie frei ist der freie Wille? Die Begriffspaare Vernunft oder Leidenschaft, Schöpfung oder Evolution, Chance oder Schicksal sowie Fisch oder Fleisch betiteln vier Diskussionsabende zur Frage nach dem freien Willen des Menschen unter dem Generalthema "Die Vermessung des freien Willens." Während in Daniel Kehlmanns Roman "Die Vermessung der Welt" die Geistesgrößen der deutschen Aufklärung die Welt im wortwörtlichen Sinn durchmessen, liegt das Eldorado der Erkenntnis der heutigen Forschung und Wissenschaft in der Welt der Moleküle, der Botenstoffe und der neuronalen Netzwerke.

Seit den jüngsten Forschungsergebnissen der Neurobiologie wird die Frage nach der Selbstbestimmtheit des Menschen, oder jene nach seinem freien Willen, wieder neu gestellt. Ist der freie Wille letztendlich nur eine Illusion? Der Mensch ist solch vielfältigen Einflüssen und Reglements unterworfen, dass er zunehmend als Spielball von Werbung, Gesetzen, Gesellschaft und neurobiologischen Prozessen erscheint.

Im März geht es beim Kremser Kamingespräch mit dem Kriminalpsychologen Thomas Müller und der Juristin und Psychotherapeutin Rotraud A. Perner um Vernunft oder Leidenschaft.

VERNUNFT ODER LEIDENSCHAFT

Es diskutieren:

- Dr. Thomas Müller, Kriminalpsychologe
- Univ. Profⁱⁿ. i. R. Mag^a. Drⁱⁿ. Rotraud A. Perner, Juristin und Psychotherapeutin

Im abendländischen Denken stehen Leidenschaft und Vernunft durch die Jahrhunderte konträr zueinander. Heute werden Vernunft, Leidenschaft, Emotion und Impuls wertfrei als dem Prozess der Willensbildung inne wohnende Komponenten betrachtet. Hat sich der freie Wille also längstens frei gespielt? Neurobiologen können ethisches Handeln im Gehirn lokalisieren. Dennoch ist der freie Wille mehr als der funktionale Output einer Gehirnregion: Der gute Wille bildet den grundlegenden Maßstab ethischen Handelns und sittlichen Verhaltens. Die "willentlichen" Verstöße dagegen reichen vom Kavaliersdelikt bis zum schweren Verbrechen und führen bis an die Abgründe des Menschseins.

Was macht uns nun zum guten oder bösen Menschen? Wie viele Gebote und Regeln brauchen wir oder tun uns gut, um als Einzelner oder als Gesellschaft sowohl leidenschaftlich als auch vernünftig zu fühlen, zu wünschen und zu handeln?

Termin: Mi, 10. März 2010 / 18 Uhr

Ort: Haus der Regionen
3504 Krems – Stein, Donaulände 56



Diners zum Mitmachen

Sicherheit für Sie

Internationaler Frauentag 2010

Fachvorträge, Workshops, Beratung und Information
Freier Eintritt

16.30–1730 Uhr

Univ. Profⁱⁿ. Drⁱⁿ. Rotraud A. Perner

Gewaltprävention und Selbstsicherheit – Das Sicherheitsverständnis von Frauen im 21. Jahrhundert

Termin: Fr, 05. März 2010 / 09–21 Uhr

Ort: Stadtmuseum Wr. Neustadt
Petersgasse 2 – Eingang Innenhof



[Den Infolder mit dem gesamten Programm finden Sie hier →](#)

Nachtisch zum Nachlesen

Aus aktuellem Anlass:

„Die Wahrheit wird euch freimachen“

Sexuelle Gewalt im kirchlichen Bereich ... und anderswo Prävention – Behandlung – Heilung

Sexuelle Übergriffe von Angehörigen der Katholischen Kirche dienen als Sensationsmeldungen in der Tagespresse – sie dienen selten der Prävention und nie der Behandlung aller Betroffenen – und die Betroffenen finden sich überall: in den Gemeinden, in den Familien, in Fachkreisen, in Aufsichtsbehörden. Übergriffe entstehen aus vielerlei Ursachen: Dazu zählt Unkenntnis oder Fehlmeinung über sexuelle Phänomene, mangelnde Selbsterkenntnis, soziale Inkompetenz – vor allem aber Nichtwissen über die Transformation der Sexualenergie.

Dem will die weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Gewalt- und Sexualforscherin Univ. Profⁱⁿ. i.R. Mag^a. Drⁱⁿ. iur. Rotraud A. Perner, Psychotherapeutin / Psychoanalytikerin, Gesundheitspsychologin und Leiterin des Instituts für Stressprophylaxe & Salutogenese (ISS) der Niederösterreichischen Landesakademie abhelfen. Dabei zeigt sie nicht nur von ihr entwickelte und erprobte „Heil-Weisen“ bei sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei



Stalking von Priestern auf, erklärt Techniken für ein gelingendes zölibatäres Leben und thematisiert ebenso die Gefahren der Verliebtheit in die „Erotik Gottes“.

Weitere GustostückerIn

„Licht-Blicke“ Gesundheit an Leib & Seele

Vorträge von Univ. Profⁱⁿ. Drⁱⁿ. Rotraud A. Perner
im Rahmen der Vortragsreihe
„Gesunde Gemeinde“

Termin: Di, 02. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Eschenau**
Pension Voralpen – Herbert Moser
3153 Eschenau, Schulgasse 2

Termin: Do, 04. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Allhartsberg**
3365 Allhartsberg, Südhang 4

Termin: Do, 11. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Neustift-Innermanzing**
Volksschule (3052, Neustift 11, Schulgasse)

Termin: Di, 16. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Sonntagberg**
3332 Rosenau Sonntagberg, Waidhofnerstraße 20

Termin: Mi, 17. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Zeillern**
Schloss Hotel Zeillern (3311 Zeillern, Schloßstr. 1)

Termin: Do, 18. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Zeiselmauer**
Volksschule Zeiselmauer, (3424 Zeiselmauer Kirchenplatz 4)

Termin: Sa, 20. März 2010 / 15 Uhr

Ort: **Bruderndorf**
Veranstaltungshalle neben der Volksschule Bruderndorf
2004 Bruderndorf (Bezirk Korneuburg), Schulplatz 1

Termin: Mo, 22. März 2010 / 19 Uhr

Ort: **Rohrendorf (bei Krems)**
3495 Rohrendorf



NÖGKK-Frauengesundheitstag

Termin: Sa, 06. März 2010 / 09–17 Uhr

Ort: **Ybbs / Donau**
Stadthalle Ybbs (3370 Ybbs/Donau, Kaiser Josef Platz 2)

[Den Info-Folder finden Sie hier →](#)

Termin: Sa, 20. März 2010 / 09–17 Uhr



Ort: **Strasshof**
Europahauptschule (2231 Strasshof, Schulstraße 13)
[Den Info-Folder finden Sie hier →](#)

Termin: Sa, 27. März 2010 / 09–17 Uhr
Ort: **Wr. Neustadt**
ÖGB Veranstaltungszentrum (2700 Wr. Neustadt, Gröhrmühlg. 4–6)
[Den Info-Folder finden Sie hier →](#)

„Heute schon geliebt?“

"Sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund" – Über Macht und Ohnmacht des Liebens.

Vortrag

Termin: Di, 09. März 2010 / 19 Uhr
Ort: **Neupöllau**
Kulturhof (3593 Neupöllau 10)



Marchfeldwogen **Buchpräsentation & Diskussion**

Aus aktuellem Anlass:

Wie kommt es zu sexuellen Übergriffen auf Kinder? Wie kann man vorbeugen?

Rotraud A. Perner
„Die Wahrheit wird euch frei machen ...“
„Schuld & Unschuld. Täter und Opfer sexueller Gewalt“
„Ungeduld des Leibes“

Termin: Mo, 29. März 2010 / 19 Uhr
Ort: ISS Matzen (2243 Matzen, Bahnstraße 24)

Eintritt frei



Marchfeldwogen



Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf
www.rrb-gaenserndorf.at

Alle angeführten Veranstaltungen sind für jedermann zugänglich.
Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage:
www.perner.info

Impressum

Institut für Stressprophylaxe & Salutogenese
Univ. Prof.ⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ Rotraud A. Perner

A-2243 Matzen (NÖ), Bahnstraße 24
Tel + Fax: +43 (0)2289 278 78
[e-mail: iss@perner.info](mailto:iss@perner.info)
[web: www.perner.info](http://www.perner.info)

Wenn Sie eine **e-mail an Frau Dr. Perner** schicken möchten, klicken Sie in Ihrem e-mail Programm bitte **NICHT auf „Antworten“** – eine derartige e-mail geht zwar nicht verloren, erreicht Frau Dr. Perner aber über Umwege und dadurch verzögert!

[Verwenden Sie bitte: iss@perner.info](mailto:iss@perner.info)

Sie erhalten „Perner's Buffet“-Newsletter, weil Sie in geschäftlicher Verbindung mit Frau Dr. Perner stehen/standen oder sich für den Newsletter angemeldet haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie ihn [hier abbestellen](#). Senden Sie einfach über diesen Link eine leere e-mail.

Wenn Sie diesen **Newsletter weiterempfehlen** möchten, dann klicken Sie in Ihrem e-mail Programm auf „Weiterleiten“ („Forward“) und tragen Sie die entsprechende mail-Adresse ein.